Bartus war, wie schon bemerkt, überall ein großer Favorit. Seine natürliche Heiterkeit, seine herkulische Kraft und seine große Gutmütigkeit gefielen den Leuten. Wir haben zusammen viel gelacht.

Eines Tages sagte ich ihm: „Herr Bartus, hier ist die Blechdose mit getrockneten Heidelbeeren, die als Mittel gegen Durchfall mitgenommen worden sind. Es sind aber Käfer hineingekommen und Sie können den Inhalt ausschütten. Die Dose wollen wir verwahren, um Manuskripte oder derartiges hineinzupacken."

Am nächsten Tage kam Bartus mit einem Stoß schöner, alter Handschriften. Ich fragte ihn: „Aber, Herr Bartus, wo haben Sie denn den Kāgaz[1] her?" „Jawoll, Herr Doktor," sagte er, „wie ich gestern das Zeug wegschmeißen wollte, da kamen ein paar von den alten Herren und die fragten mich, was ich da hätte. Da habe ich ihnen gesagt, das sei ein Verjüngungsmittel. Da wollten sie alle davon haben. Ich sagte ihnen aber, erst müßt ihr ordentlich Kāgaz bringen und siehe, gleich brachten sie mir den ganzen Stoß. Ich habe ihnen dann davon gegeben und heute morgen waren sie schon wieder da und wollten mehr haben. Sie haben es alles gegessen, Beeren und Käfer, und behaupten, es hülfe ausgezeichnet!"

Eine andere lustige Geschichte passierte am Tage vor unserem Aufbruch nach Komul. Ich saß noch im Zimmer und bemühte mich, Rechnungen für die Oberrechnungskammer herzurichten. Es war eine furchtbare Aufgabe, denn es gab dort russische Währung in Papier, Gold und Silber, chinesische Währung in gemünztem Gelde (Silber und Kupfer), in chinesischem offiziellen Papiergeld und in städtischem Papiergeld oder richtiger Seidengeld. Die Scheine (chin. tī-zā) waren bedruckte Stücke von Ölseide, etwa von der Größe eines alten braunen Tausendmarkscheins. Über dem Druck waren die offiziellen Siegel mit Zinnober aufgestempelt. Auch Silberbarren, die man zerschneidet und abwiegt kommen vor. All dieses Geld hatte fast täglich einen anderen Kurs.

Ich saß ziemlich verdrießlich über dieser Arbeit, während Bartus im Hofe noch hämmerte. Da besuchten mich die Notabeln der Stadt, würdige alte Herren, und hielten ungefähr folgende Ansprache: „Herr, Ihr reist jetzt fort, lange waret ihr hier, reich sind wir alle geworden. Viele habt ihr umsonst von ihren Krankheiten befreit; leider habt ihr unsere Töchter nicht heiraten wollen. Aber wir haben euch als gutgeartete Menschen befunden. Wir bedauern,

---

1 Die Türken nannten die alten Schriften entweder ar. chätt, Schrift, oder pers. kāghaz, Papier.